

Nr. **XIX. GP.-NR**
974 /J
1995 -04- 07

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Haider , Haller
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an in Österreich
geborene Kinder ausländischer Diplomaten

Den unterfertigten Abgeordneten wurden Informationen übermittelt, wonach die MA61
in Österreich geborenen Kindern ausländischer Diplomaten, gewissermaßen
"automatisch" die österreichische Staatsbürgerschaft verleiht, wenn dies von den
Eltern beantragt wird. Hierbei wird der "Wohnsitz" und der Umstand der Geburt in
Österreich als "wichtiger Grund" angesehen.

Es kann nicht im Interesse der Republik Österreich liegen, in Österreich geborenen
Kindern ausländischer Diplomaten, die sich hier in nur vorübergehend aufhalten, die
österreichische Staatsbürgerschaft zu verleihen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist Ihnen dieses Vorgehen der MA 61 bekannt?
Wenn ja, seit wann?
Wenn nein, welche Schritte werden Sie diesbezüglich setzen?
2. Ist dieses Vorgehen im Interesse der Republik Österreich?
Wenn ja, warum?
Wenn nein, welche Schritte werden Sie setzen, um eine entsprechende Änderung
o.a. Praxis zu erreichen?
3. In wievielen Fällen wurde Kindern ausländischer Diplomaten die österreichische
Staatsbürgerschaft verliehen?
Es wird um eine Auflistung nach Anzahl der Anträge auf Verleihung der
Staatsbürgerschaft und dem jeweiligen Heimatstaat seit 1990 ersucht.

Wien, den 7.4.1995